

Presse-Information

P222/21
21. Mai 2021

Arbeitsunfall

Heute, 21. Mai 2021, kam es gegen 9.45 Uhr bei der BASF SE in Ludwigshafen zu einem Arbeitsunfall. Bei Reinigungsarbeiten in einem Tankcontainer benetzte sich ein Mitarbeiter aus bislang ungeklärter Ursache mit einem Gemisch aus Wasser und 4-Chlorbuttersäurechlorid. Nach der Erstversorgung durch den werksärztlichen Dienst der BASF, wurde er in einem umliegenden Krankenhaus zur weiteren Behandlung stationär aufgenommen.

4-Chlorbuttersäurechlorid ist im Sicherheitsdatenblatt wie folgt gekennzeichnet:

- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Lebensgefahr bei Einatmen.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Die zuständigen Behörden sind informiert.